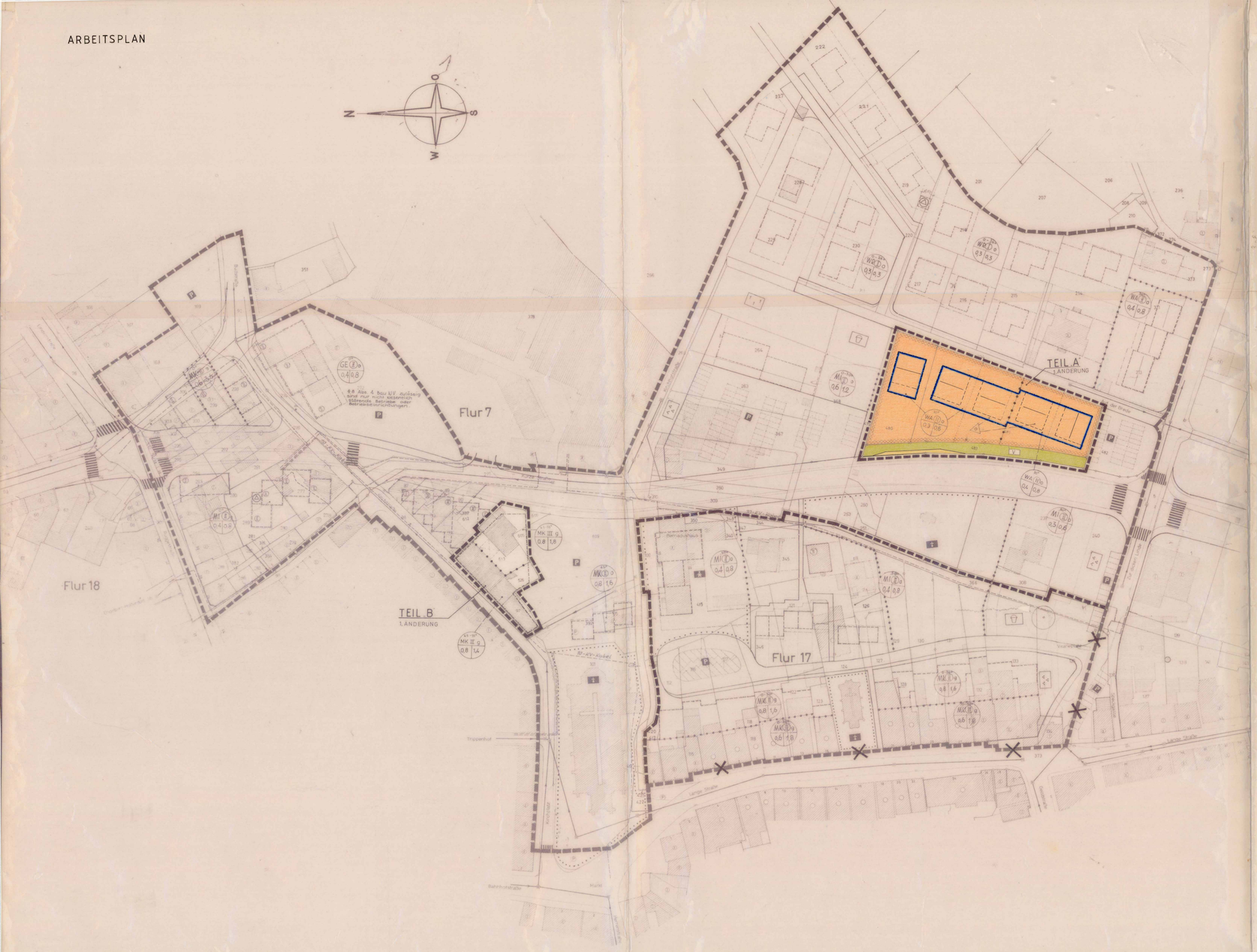
ARBEITSPLAN



LEGENDE

BESTANDSANGABEN

- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZEN
- 281 VORHANDENE FLURSTÜCKSNUMMERN

FESTSETZUNGEN GEMÄSS §9 ABS.1 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) UND DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO)

FORMLICHE FESTSETZUNGEN
ERKLÄRUNG DER VERWENDETEN PLANZEICHEN

GRENZEN GEM. §9 ABS.7 BBAUG UND ABGRENZUNG GEM. §16 ABS.5 BAUNVO

- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER BAULICHEN NUTZUNG INNERHALB EINES BAUGEBIETES

ART DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. §9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND §1 ABS.3 BAUNVO

WA - ALLGEMEINES WOHNGEBIET, GEM. §4 BAUNVO

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG GEM. §9 ABS.1 NR.1 BBAUG UND §16 UND 17 BAUNVO

ART DER BAULICHEN NUTZUNG: WA | DACHNEIGUNG | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ZWINGEND | OFFENE BAUWEISE | GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHOSSFLÄCHENZAHL

BAUWEISE GEM. §9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND §22 BAUNVO

O - OFFENE BAUWEISE

E - NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.2 BBAUG UND §23 BAUNVO

- BAUGRENZE
- ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

VERKEHRSFLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.11 BBAUG

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE

ÖFFENTLICHE UND PRIVATE GRÜNFLÄCHEN GEM. §9 ABS.1 NR.15 BBAUG

- GRÜNFLÄCHE
- V - VERKEHRSBEGRÜNFLÄCHE

- LÄRMBELASTETE FLÄCHEN GEM. §9 (1) NR.24 BBAUG
  AN DEN NORD-, SÜD- UND WESTSEITEN DER GEBÄUDE SIND IN AUFENTHALTSRÄUMEN MIND. FENSTER MIT SCHALLDÄMMUNGSKLASSE II NACH DER VDI-RICHTLINIE 2719 MIT EINER SCHALLISOLATIONSINDEX VON 30-34 DB EINZUBAUEN.

NACHRICHTLICHE EINTRAGUNGEN

- GEPLANTE NEUE GRUNDSTÜCKSEINTEILUNG
- GEPLANTE STELLUNG DER NEUEN WOHNGEBÄUDE MIT AUFFIRSTRICHTUNG

ERMÄCHTIGUNGSGRUNDLAGEN

GEMÄSS §§ 1, 2 (6), 8-13a UND 30 DES BUNDESBAUGESETZES (BBAUG) VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949).

§§ 4, 28 GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 1.10.1979 (GV.NW S.594)

§103 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (BAUO NW) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 25.1.1970 (GV.NW S.96), GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15.7.1978 (GV.NW S.264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 27.3.1979 (GV.NW S.122)

§4 DER 3.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 21.4.1970 (GV.NW 1970 S.293), DEM 4.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 18.10.1978 (GV.NW S.647) DER 5.VO ZUR ÄNDERUNG DER 1.VO ZUR DURCHFÜHRUNG DES BBAUG VOM 25.9.1979 (GV.NW S.668)

VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.9.1977 (BGBL.I S.1763)

PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965 (BGBL.I S.21)

AUFGESTELLT:
OELDE, DEN 10.2.1981
STADTVERWALTUNG - DEZR. BAUAMT
TECHN. BEIGEORDNETER

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DER PLANUNTERLAGEN MIT DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER UND DIE GEOMETRISCHE DURCHFÜHRBARKEIT DER PLANUNG WERDEN HIERMIT BESCHEINIGT.

OELDE, DEN 18.2.1981
DER OBERKREISDIREKTOR
KREISVERMESSUNGSDIREKTOR

DIESE 1.ÄNDERUNG TEIL A + B DES BEBAUUNGSPLANES NR.21 DER STADT OELDE WURDE NACH §2 (1) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AUF BESCHLUSS DES RATES DER STADT OELDE VOM 18.2.1981 AUFGESTELLT.

OELDE, DEN 18.2.1981
BÜRGERMEISTER — STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 2.11.1981 - GEMÄSS §2 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES 1.ÄNDERUNGSENTWURFES TEIL A BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 4.11.1981
BÜRGERMEISTER — STADTDIREKTOR

DIESE 1.ÄNDERUNG TEIL A UND DIE BEGRÜNDUNG HABEN GEMÄSS §2 (6) BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AUF DIE DAUER EINES MONATS VOM 23.11.1981 BIS 23.12.1981 EINSCHLIESSLICH ZU JEDERMANNS EINSICHTNAHME ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

OELDE, DEN 24.12.1981
STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 28.9.1981 UND 8.3.1982 ÜBER DIE VORGEBRACHTEN ANREGUNGEN UND BEDENKEN BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 10.3.1982
BÜRGERMEISTER — STADTDIREKTOR

DER RAT DER STADT OELDE HAT AM 8.3.1982 DIESE 1.ÄNDERUNG TEIL A GEMÄSS §10 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 10.3.1982
BÜRGERMEISTER — STADTDIREKTOR

DIESE 1.ÄNDERUNG TEIL A IST GEMÄSS §11 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) MIT VERFÜGUNG VOM 15.4.1982 AZ: 35.2.1 - 5205 GENEHMIGT WORDEN.

MÜNSTER, DEN 15.4.1982
DER REGIERUNGSPRÄSIDENT
IM AUFTRAG
GEZ. FEHNER
REG.-BAURAT

DIESE MIT VERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN VOM GENEHMIGTE 1.ÄNDERUNG TEIL A TREFFT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS §2 BBAUG VOM 23.6.1960 (BGBL.I S.341) I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 6.7.1979 (BGBL.I S.949) AM 26.5.1982 ÖFFENTLICH AUS.
MIT DEN ÖFFENTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN IST DIESER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN.

OELDE, DEN 26.5.1982
STADTDIREKTOR

BAUGESTALTUNG FESTSETZUNGEN GEMÄSS §103 (1) BBAUG I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 18.8.1976 (BGBL.I S.2256) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR REGELUNG VON ÖFFENTLICHEN ARBEITSMARKTMAßNAHMEN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVORHABEN - ARBEITSMARKTGESETZ VOM 8.7.1979 (BGBL.I S.949) I.V. MIT §103 (1) BAUO NW VOM DER BEKANNTMACHUNG VOM 25.1.1970 (GV.NW S.96), GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 15.7.1978 (GV.NW S.264), ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 27.3.1979 (GV.NW S.122)

DACHNEIGUNG: DIE DACHNEIGUNG BETRÄGT BEI ZWEIGESCHOSSIGEN WOHNHÄUSERN 30°.

DREMPELHÖHE: DREMPEL SIND NICHT ZUGELASSEN

DACHFORM: SATTELDÄCHER — DACHEINSCHNITTE UND DACHGAUBEN SIND NICHT ZUGELASSEN

FIRSTRICHTUNG: DIE FIRSTRICHTUNG RICHTET SICH NACH DER DARSTELLUNG IM BEBAUUNGSPLAN

GARAGEN: DIE TRAUFHÖHE DARF HÖCHSTENS 2,50 M ÜBER NATÜRLICHEM GELÄNDE BETRAGEN.
DACHNEIGUNGEN UND BEDACHUNGSMATERIAL MÜSSEN, SOWEIT KEIN FLACHDACH VORGESEHEN IST, DEN HAUPTGEBÄUDE ENTSPRECHEN.

FASSADEN: ALLE GEBÄUDE SIND ZU VERKLINKERN.

DIE TEXTLICHEN - UND ZEICHNERISCHEN EINTRAGUNGEN ÜBER DIE GESTALTENSCHEN VORSCHRIFTEN DIESER 1.ÄNDERUNG TEIL A DES BEBAUUNGSPLANES NR.21 BILDEN DEN BESTANDTEIL DER SATZUNG GEMÄSS §103 ABS.2 BAUO NW. DER ABS.2 (1) ABS.3 BAUO NW BIETET DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER GESTALTENSCHEN FESTSETZUNGEN DIESES 1.ÄNDERUNGSPLANES (GESTALTUNGSPLAN) DAUERHAFT ERSETZT WIRD, DATS DER PLAN IN BRAUNT DER STADT OELDE ZU JEDERMANNS EINSICHT OFFENTLICH AUSGELEGT WIRD.

SATZUNG GEMÄSS §103 ABS.1 BAUO NW I.D.F. DER BEKANNTMACHUNG VOM 25.1.1970 (GV.NW S.96) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM 27.3.1979 (GV.NW S.264) ZULETZT GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ VOM [illegible]

DIESE GESTALTUNGSSATZUNG WURDE VOM RAT DER STADT OELDE AM 8.3.1982 GEMÄSS §103 BAUO NW BESCHLOSSEN.

OELDE, DEN 10.3.1982
BÜRGERMEISTER — STADTDIREKTOR

DIESE GESTALTUNGSSATZUNG WURDE GEMÄSS §103 (3) ABS. 1 BAUO NW MIT VERFÜGUNG VOM 4.5.1982 AZ: 638.5 NR.35/82 GENEHMIGT.

WARENDORF, DEN 4.5.1982

DER OBERKREISDIREKTOR ALS UNTERE STAATLICHE VERWALTUNGSBEHÖRDE
- OBERE BAUAUFSICHT -
IM AUFTRAG
GEZ. BROEKER
(REGIERUNGSRAT)

DIE GENEHMIGUNG UND DIE AUSLEGUNG DER GESTALTENSCHEN VORSCHRIFTEN DIESES 1.ÄNDERUNGSPLANES TEIL A IN JEDERMANNS EINSICHT GEMÄSS §103 ABS.3 BAUO NW IST MIT DEM 26.5.1982 ÖFFENTLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DIE GESTALTENSCHEN VORSCHRIFTEN DES 1.ÄNDERUNGSPLANES TEIL A TRETEN MIT DEM TAGE NACH DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT.

OELDE, DEN 27.5.1982
STADTDIREKTOR

HINWEIS

DER 1.ÄNDERUNGSPLAN TEIL A ENTHÄLT DIE VON DIE ZULASSUNG VON BAUVORHABEN ERFORDERLICHEN MINDESTFESTSETZUNGEN (§10 BBAUG) WIE ZB. DIE BEGRENZUNG DER VERKEHRSFLÄCHEN, WENN UNGEFÄHRE BAUVORHABEN DEN FESTSETZUNGEN DES 1.ÄNDERUNGSPLANES TEIL A ENTSPRECHEN. DIESES GILT AUCH FÜR DIE MINDESTANFORDERUNGEN DES §25 ABS.3 SATZ 1 LSTRG. NICHT (§25 ABS.3 SATZ 2 LSTRG).

GEMARKUNG
OELDE STADT
FLUR 7
MASSSTAB 1:500

1. ÄNDERUNG DES
BEBAUUNGSPLANES NR.21
OBERE BREDE - TEIL A
STADT OELDE